

## **Protokoll der ordentlichen GAD-Vereinsversammlung vom 2. Juli 2009**

10 *Franz N. Brander*

Alice Holzhey begrüsst als Präsidentin die 13 anwesenden Mitglieder.  
Einige Mitglieder haben sich bei der Präsidentin entschuldigt.

Die Traktandenliste wird nicht verändert.

1. Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung, welches im Bulletin 2008/2 vom September 2008 abgedruckt ist, wird verdankt und einstimmig genehmigt.
2. Die Präsidentin verliest ihren Jahresbericht; er findet sich in diesem Bulletin.
3. Die Quästorin erläutert die Jahresrechnung 2008. Sie schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'620.53. ab. Dieser resultiert aus Einnahmen von Fr. 17'755.23 und Ausgaben von Fr. 15'134.75. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2007 Fr. 20'483.87. Im schriftlichen Revisorenbericht beantragen Esther Orlow und Denise B. Johansen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Rechnung gutzuheissen und den Vorstand zu entlasten. Die Vereinsversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.
4. Aufgrund des von der Quästorin vorgelegten Budgets beantragt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag 2009 bei Fr. 100.– (Fr. 70.– für Studierende) zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
5. Daniel Strassberg tritt nach sechs Jahren aus dem Vorstand zurück. Alice Holzhey würdigt seine grossen Verdienste im Jahresbericht. Zur Ersatzwahl schlägt der Vorstand Ralf Pelkowski und René Scheu vor. Die Anwesenden wählen beide einstimmig in den Vorstand.

6. Unter Varia teilt die Präsidentin mit, dass die nächsten Forumsabende dem Verhältnis von philosophischer und psychoanalytischer Lektüre philosophischer Texte gewidmet sein werden. 11

Nach der Vereinsversammlung erläutert Barbara Handwerker Küchenhoff den Anwesenden das Verhältnis von Arthur Schnitzler und Sigmund Freud im Hinblick auf die unmittelbar anschließende Lesung der Novelle *Blumen* von Schnitzler durch Miriam Japp.